

Stadtwerke Haldensleben GmbH

16.12.2020

KEIN SCHWIMMUNTERRICHT FÜR SCHULEN AB 16.12.2020

Beschluss der Bundes- und Landesregierung führt zur Schließung des Rolli-Bades

HALDENSLEBEN: Ab Mittwoch, 16.12.2020, bleiben auch die Türen des Rolli-Bades vorerst bis zum 10. Januar 2021 geschlossen. Die steigenden Infektionszahlen haben die Bundes- und Landesregierung dazu veranlasst, noch vor Weihnachten strengere Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus zu ergreifen.

Seit dem 31.08.2020 ist das Haldensleber Sport- und Freizeitbad für die Schulen, Vereine und eigenen Kurse geöffnet. Eine Kompromisslösung die es seitdem rund 6.200 Schülerinnen und Schülern ermöglicht hat, am Schulschwimmen teilzunehmen.

„Auch die Kurse und das Training der Wasserwacht sowie einiger Vereine konnten noch bis Ende Oktober durchgeführt werden“, erklärt Bereichsleiterin, Bärbel Lehmann, die Entwicklung seit der Eindämmungsverordnung „2_AEVO_Achte_SARS-CoV-2-EindV“ vom 30.10. 2020.

Ab Mittwoch, 16.12.2020, bleibt das Rolli-Bad vorerst bis zum 10. Januar 2021 geschlossen. Der Badbetrieb wird dann zunächst ressourcenschonend weitergeführt. „Anlagen werden weiterhin betreut und die Chloranlage regelmäßig geprüft. Die Hallen- und Wassertemperaturen werden runtergefahren“, erklärt Bärbel Lehmann.

Die geplante Sanierung des Rolli-Bades ist ebenfalls verschoben. Aufgrund der beantragten Förderungen für die Sanierung des Schwimmbades und der Sauna, fällt die Schließung voraussichtlich auf Januar 2022. „Aktuell läuft das Antragsverfahren auf die Förderung beim Landesverwaltungsamt in Magdeburg“, informiert der technische Prokurist, René Vieille. Die Stadtwerke planen größere Sanierungsmaßnahmen im Saunabereich, bei den technischen Anlagen und der Rutsche.

Ansprechpartnerin für die Presse

Antje Streck

Telefon: 03904 477-422

E-Mail: antje.streck@swhdl.de